

Pfarrei zur hl. Ursula-Jaufental



PFARRBLATT

01.01.2026 – 15.01.2026

Jahrgang XXVIII

Nr. 01

John Blankers

Neujahr ist ein neuer Anfang: Für uns Christinnen und Christen ist mit der Geburt Christi ein neuer Anfang gesetzt. Der neue Anfang, der in der Geburt Christi gesetzt ist, ist ein „mitgehender Anfang“, wie es der



Theologe Karl Rahner einmal formuliert hat.

Der Neuanfang Gottes mit den Menschen ist nicht vergangen und vergessen, sondern er bleibt präsent und zugegen. Jeden Tag aufs Neue dürfen wir spüren, dass Gott uns behütet, dass er seine schützende Hand über uns hält. Gott ist bei uns, er steht an unserer Seite, er ist immer um uns zugegen: Das ist die Zusage, die Gott uns an Weihnachten schenkt.

1. Januar 2026

**Hochfest der
Gottesmutter Maria**

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ilidiko Zavrakidis

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Allen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen für 2026!

TAG	FEIER	DIENSTE
Donnerstag, 01.Jänner	Neujahr - Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> Anton Frei, Jahrtag Leb. und Verst. der Fam. Girtler, Senner Josef Markart, Wiesenheim Maria Gschnitzer, Seeber Leb. und Verst. vom Plonkhof die Armen Seelen Vorbereitung: Gabi Siller	Minis: Marius, Theo, Daniel und Leoni Lektor: Josef Plank KH: Manfred Siller
Samstag, 03.Jänner	Vorabendmesse: 2. Sonntag nach Weihnachten Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> Leb. und Verst. der Fam. Josef Siller und Wieser Josef und Matilde Gander, Wastiler Brigitte Markart, Fiecht, Jahrtag und im Gedenken an Egon und Stefan Markart Günther Rainer, Mittertal Thomas Gander, Stuan Leb. und Verst. der Fam. Stefan Bodner und Judith Markart NB: Das Ewige Licht brennt für Leb. und Verst. der Fam. Manfred Gschnitzer. Gottesdienstvorbereitung: Judith Bodner	Minis: Martha und Frieda Lektorin: Evi Heidegger Büro und KH: Gabi Siller
Dienstag, 06.Jänner	Erscheinung des Herrn - Dreikönig Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> Josef, Rosa, Siegfried und Maria Haller, Hofer Gottfried und Rosa Staudacher, Pfitscher, Jahrtag Maria Gschnitzer, Seeber, Jahrtag Robert Wagner Rosa Haller, Hofer, Jahrtag Franz Markart, Koss Leb. und Verst. der Fam. Rainer Wieser, Hanseler Gottesdienstvorbereitung: Marianne Wieser	Minis: Laura, Vera, Marius und Theo Lektor: Manfred Siller KH: Paul Wieser
Sonntag, 11. Jänner	Taufe des Herrn - Ende der Weihnachtszeit Wort - Gottes - Feier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> Johann Seehauser, St. Anton zu Ehren des hl. Christophorus als Dank NB: Das Ewige Licht brennt für Walter Markart, Barteler. Vorbereitung: Waltraud Sailer	Minis: Daniel und Leonie Lektor: Siegfried Siller Büro: Josef Plank



Gebetsbüchlein

Nun ist unser Gebetsbüchlein, das auf Initiative des Pfarrgemeinderates Jaufental erstellt wurde, fertig. Es beinhaltet 42 Gebete, die von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Jaufental aufgeschrieben und verschieden gestaltet wurden. Fotos von Gebetsorten des Jaufentals sind auch enthalten.

Ein Danke denen, die sich an der Initiative beteiligen haben und an den Bildungsausschuss Jaufental-Gasteig, der den Druck finanziell unterstützt hat.

Wer ein Gebetsbüchlein möchte, kann es bei einer Bürostunde nach den Gottesdiensten im Pfarrbüro abholen.

Im Gebet suchen wir Gottes Nähe, seinen Trost und seine Führung. Wir danken, bitten, klagen oder schweigen – im Vertrauen darauf, dass Gott hört. Im Gebet verbinden wir uns mit ihm und erinnern uns daran, dass wir getragen sind.

Kleiner Jahresrückblick

Als Pfarrgemeinde haben wir wohl für vieles zu danken:

- Für 7 Taufen: Lea Baier, Mara Staudacher, Engelbert Geyr, Leo und Lucki Rainer Wieser, Rosi Sailer und Ferdinand Ulrich Probst
- Für die 9 Jugendlichen, die am 25. Mai die Erstkommunion empfangen haben: Magdalena Girtler, Emil Holzner, Frieda Kruselburger, Leonie Madlaner, Greta Moser, Noah Pipino, Laurin Alois Rainer, Luis Staudacher und Daniel Stuefer
- Für vier neue Ministranten: Laura Kofler, Leonie Madlaner, Frieda Kruselburger und Daniel Stuefer
- Für 6 junge Menschen, die am 26. April in Sterzing das Sakrament der Firmung erhalten haben, nämlich: Fabian Gander, Alexander Gschnitzer, Janina Rainer, Felix Sparber, Theo Sparber und Valentin Sparber
- Für die vielen, die aktiv in unserer Pfarrgemeinde mitarbeiten, vom Pfarrgemeinderat bis zur Frauen- und Männerbewegung, vom Friedhofsdienst bis zu jenen, die Wege einhalten, vom Mesnerdienst bis zu jenen, die auf die Kirche schauen, von den Lektoren und Kommunionhelfern und den Vorsängern und Musikanten bis zu jenen, die den Schaukasten gestalten und vieles andere mehr, was in unserer Pfarrgemeinde oft recht unauffällig und um Gotteslohn geschieht
- Für die Freigebigkeit der Menschen in Jaufental: die verschiedenen Sammlungen für Entwicklungshilfe und soziale Zwecke haben die schöne Summe von rund 6000 € ergeben, dazu noch das „Klingelbeutelgeld“, die Messstipendien und die übrigen Spenden und Beiträge von Seiten der Gemeinde und der E-Werk-Genossenschaft für unsere Kirche und Pfarrgemeinde
- Für die Tätigkeit der verschiedenen Vereine, für Nachbarschaftshilfe und den Zusammenhalt
- Für die Lebensmittel, die bei der Sammlung für den Caritas-Infopoint gegeben wurden
- Für die Beteiligung an den Andachten

Manche von uns haben aber auch Schweres zu beklagen, ein naher Mensch, der gestorben ist. 5 Tote haben wir im vergangenen Jahr zu beklagen gehabt: Günther Rainer, gestorben am 7. Juli, 60 Jahre; Karl Girtler, gestorben am 12. September, 78 Jahre; Franz Markart, gestorben am 26. September, 91 Jahre und Frieda Gander Wieser, gestorben am 5. Oktober, 92 Jahre.

Wir in Jaufental sind Gott sei Dank sonst vor großem Unglück verschont geblieben, wenn es auch da und dort in der näheren und weiteren Umgebung Krankheit und Unglück gab. Der Ukraine-Krieg ist mit seinen Folgen für uns spürbar geworden wie auch der Krieg in Gaza.

Musikkapelle: Die Musikkapelle wird am Neujahrstages uns den musikalischen Neujahrswunsch überbringen. Sie bedankt sich schon im Voraus für die Spenden.



Einschreibungen in den Kindergarten für das Jahr 2026/2027: Alle Mädchen und Jungen, die innerhalb Dezember 2026 das dritte Lebensjahr vollenden, können für das Kindergartenjahr 26/27 in den Kindergarten eingeschrieben werden. Voraussetzung für den Besuch des Kindergartens ist die Erfüllung der Impfpflicht. Die Anträge um Einschreibung in den Kindergarten werden ausschließlich online über den SPID-Account, CIE oder über die Bürgerkarte gestellt und entgegengenommen. Termin 08.-16. Jänner 2026.

„Bibel teilen“ in der Seelsorgeeinheit Wipptal: Informationstreffen für alle Interessierten und für all jene, die in ihrer eigenen Pfarrei ein Bibeltreffen organisieren möchten: am Montag, 12. Jänner 2026 von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sterzing. Seelsorger Josef Gschnitzer

Abschluss des HL. Jahres: Papst Franziskus hatte für 2025 ein Heiliges Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen, das mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 begann und am 6. Januar 2026 mit der Schließung des Heiligen Tores der Petersbasilika endet. Zum Abschluss des HL. Jahres feiert Bischof Ivo Muser, wie vom Papst vorgegeben, am 28. Dezember 2025 um 15.00 Uhr im Brixner Dom einen Gottesdienst. Am selben Tag, am 28. Dezember 2025, sollen in allen Pfarr- und Ordenskirchen der Diözese um 12.00 Uhr die Glocken für 10 Minuten geläutet werden.

Der Ambulante Betreuungsdienst des Sozialdienstes Wipptal (ABD) veranstaltet einen **Kurs für pflegende Angehörige:** 8 Einheiten, jeweils am Montag: 19. Jänner, 16. Februar, 16. März, 20. April, 18. Mai und 15. Juni 2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Tagespflegeheim für Senioren, St.-Jakob-Weg 6, Sterzing. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. (Infos: Tel. 0472 726 011, E-Mail: ambulanter.betreuungsdienst@wipptal.org)

Gebetsanliegen des Papstes: Für das Gebet mit dem Wort Gottes: Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

Neujahrsgebet:

Guter Gott, am Übergang in ein neues Jahr halten wir einen Moment inne. Wir danken dir für alles, was uns getragen hat, für Menschen, die an unserer Seite standen, für Lichtblicke in schweren Zeiten und für die Kraft, die uns durch Herausforderungen geführt hat.

Schenke uns für das kommende Jahr ein waches Herz, das erkennt, was wirklich zählt. Gib uns Mut, neue Wege zu gehen, Geduld mit uns selbst und anderen, und Vertrauen, dass du uns begleitest – in Freude wie in Sorge.

Segne unsere Schritte, unsere Entscheidungen, unsere Träume. Lass Frieden in unseren Häusern wohnen und Hoffnung in unseren Gedanken. Möge das neue Jahr ein Jahr des Wachstums, der Liebe und des inneren Friedens werden. Amen.

Impressum:

Pfarrblatt-Redaktion: Holzmann Plank Waltraud
Handy: 3490961915 – pfarre.jaufental@gmail.com
Erscheinungsweise vierzehntägig
Homepage der Seelsorgeeinheit Wipptal:
www.seelsorgeeinheit-wipptal.net
PGR – Präsidentin: Waltraud Sailer
Handy: 3398816594